

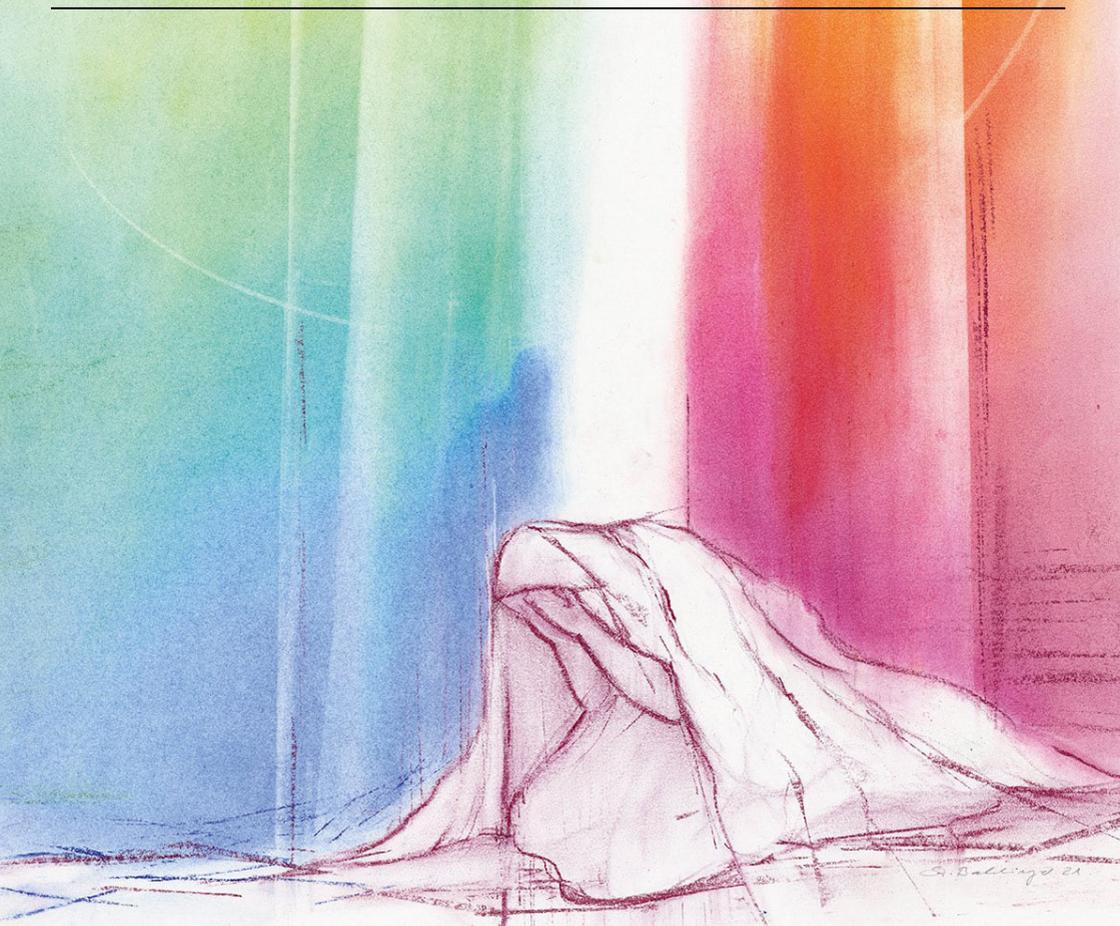
März | April 2023
Nalětnik | Jutrownik 2023

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hodźij



DER RUF

Kirchennachrichten



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13

Unsere Gemeindegremien	Aus unserer Gemeinde
<hr/>	<hr/>
<i>Seite 2-3</i>	Wir erinnern uns mit schönen Fotos an die zwei Krippenspiele am Heiligabend.
Gottesdienste und Andachten	Unsere Konfirmanden hatten eine gute Zeit bei der Konfirüste in Rudolstadt!
<hr/>	<hr/>
<i>Seite 4-5</i>	<i>Seite 12-17</i>
Liebe Gemeindeglieder	Mitteilungen
<hr/>	<hr/>
<i>Seite 6-7</i>	<i>Seite 18-19</i>
Veranstaltungen	Mitarbeiter und Impressum
<hr/>	<hr/>
<i>Seite 8-11</i>	<i>Seite 20</i>

 **Kirchenvorstand**
Im Pfarrhaus
Di, 14. März 19:30 Uhr
Di, 18. April 19:30 Uhr

 **Kirchenmusik**
Im Pfarrhaus
Jugendchor:
Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Vorkurrende:
Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Kurrende:
Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr
Kirchenchor:
Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Posaunenchor:
Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
Flötenkreis im Kantorat:
Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr

 **Bibelstunden in unserer Gemeinde**
Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
Do, 16. März 19:00 Uhr
Do, 20. April 19:00 Uhr
Frauendienst in Rothnaußlitz:
Mi, 8. März 14:00 Uhr
Mi, 5. April 14:00 Uhr
Mi, 3. Mai 14:00 Uhr
Bibelstunde in Techritz bei Fam. Holz:
Do, 23. März 14:00 Uhr
in Kleinförstchen bei Fam. Schneider:
Fr, 17. März 14:00 Uhr
In Salzenforst im Feuerwehraum (LKG):
Mi, 8. März 16:00 Uhr
Mi, 12. April 16:00 Uhr
Ansprechpartner Jonas Weiß: 03591303993

 **Spielenachmittag mit Kaffee**
Im Kantorat
Di, erster des Monats 14:00 Uhr
Frau Ellermann 035930 50141

 **Junge Gemeinde**
In der Pfarrscheune
Freitags 18:30 Uhr
Derzeit nach Absprache; Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer: 015202669139

 **Konfirmandenunterricht**
Im Pfarrhaus
7. Klasse Donnerstags 16:00 Uhr
8. Klasse Donnerstags 17:00 Uhr
vom 24.-26. März Rüstzeit in Satzung

 **Kinderkirche**
in Grundschule und Kindergarten
Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage
Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage
Im Vereinshaus neben der Grundschule für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318
Tween-Kreis in der Pfarrscheune jeden zweiten Freitag 15:00-17:00 Uhr Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083

 **Familienkirche**
In Kirche oder Kantorat
Fr, 3. März 16:00 Uhr
Fr, 31. März 16:00 Uhr
Fr, 5. Mai 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben

 **Sorbisch/Wendischer Abend**
(Bjesada) Im Kantorat
Mi, 19. April 19:00 Uhr mit Dr. Kessner

 **Kreative Auszeit**
Im Kantorat
Fr, 21. März 19:30 Uhr
Fr, 28. April 19:30 Uhr

 **Friedhofseinsätze**
Auf dem Gödaer Friedhof
Fr, 24. April 15:00 - 18:00 Uhr
Mathilde Goldschmidt: 035937 80031



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedźelu w 12.00 wusyła so nutrnosć w serbskim rozhlósu (05.03, 19.03., 07.04., 09.4., 16.04.: ewangelska nutrnosć).

5.3.	10:15	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Reminiscere</i>		
19.3.	11:00	kemše z Božim wotkazanjom w Hodźiju
<i>Laetare</i>		
7.4.	14:30	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>Čichi pjatk</i>		
14.4.-16.4.		Serbski ewangelski kónc tydženja w Hai-newalde
<i>sobota a njedźela</i>		
19.4.	19:00	Bjesada w Hodźiju na kantoraće
<i>srjeda</i>		
6.5.	18:00	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
<i>sobota</i>		



März

Monatsspruch:

*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Röm 8,35*

Hrono za měsac:

*Štó chce nas džělič
wot Chrystusoweje lubosće?
Rom 8,35*



April

Monatsspruch:

*Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Röm 14,9*

Hrono za měsac:

*Za to je Chrystus wumřěl a zaso wožiwił,
zo by Knjez był mortwych a žiwych.
Rom 14,9*

Fr, 3. März – Weltgebetstag

19:00 Uhr Weltgebetstagsfeier in der Kirche

So, 5. März – Reminiscere

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

8:00 Uhr Gottesdienst in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

Di, 7. März

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

So, 12. März - Oculi

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Landeskollekte für Tagungsarbeit
L: Junge

So, 19. März – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12, 24

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

11:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Landeskollekte für den Lutherischen Weltdienst
L: Zieschang

Di, 21. März

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

So, 26. März – Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28

9:30 Uhr Gottesdienst

10:45 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kaul

So, 2. April – Palmarum

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14-15

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Berthold

Di, 4. April

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

Do, 6. April - Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

19:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Erstabendmahl der Konfirmanden

Kollekte für die eigene Gemeinde



Erscheint dieses Zeichen neben den Gottesdiensten, findet in Göda Kindergottesdienst in der Kirche statt.

Fr, 7. April – Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

9:30 Uhr Gottesdienst mit Chor

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
Landeskollekte für Sächsische Diakonissenhäuser
L: Goldschmidt

Sa, 8. April - Osternacht

21:00 Uhr Liturgische Osternachtsfeier
Kollekte für die eigene Gemeinde

So, 9. April – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

6:00 Uhr Osterblasen in den östl. Dörfern

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Chören



Landeskollekte für Jugendarbeit,
ein Drittel verbleibt in der Gemeinde
L: Schneider

Mo, 10. April – Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

So, 16. April – Quasimodogeniti

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

So, 23. April – Misericordias Domini

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 27-28

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz



Landeskollekte für Posaunenmission und Evangelisation
L: Zieschang

Di, 25. April

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

So, 30. April – Jubilate

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Rother

So, 7. Mai – Kantate

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor zur Jubelkonfirmation



Landeskollekte für Kirchenmusik
L: Kaul

*Du bist ein
Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)*

Liebe Gemeindeglieder!

Egal ob bei der Aufführung des Krippenspiels zu Heiligabend oder bei der Vogelhochzeit des Kindergartens oder einem künstlerischen Auftritt in der Schule: eine gewisse Anerkennung wird den Kindern auch von fremden Eltern zuteil. Jedoch ist diese dann stets auch mit einer kritischen Beurteilung der gezeigten Leistung gemischt. Anders ist es, wenn endlich das eigene Kind an der Reihe ist. Freude, Stolz und eine besonders große Portion Liebe machen sich am Platz von Mutter und Vater breit und übertragen sich als starkes Energiebündel bis nach vorn zum eigenen Kind. Unwichtig, ob dieses hier und da ein wenig stecken bleibt oder die Sache mit Bravour hinbekommt: Das Kind da vorn darf sich sicher sein, dass es von den Eltern mit großer Liebe angeschaut wird – ganz verlässlich und unverbrüchlich. Letztendlich völlig unabhängig von der Leistung weiß das Kind, dass es sich auf Vater und Mutter verlassen kann. Das aber gibt ihm Zuversicht, Mut und tiefes Vertrauen, lässt es ohne Angst durch die angespannte Situation hindurchkommen. Erzieher oder Lehrer können den Aufwachsenden viel Gutes und Nützliches beibringen. Nur Vater und Mutter aber können ihren Kindern dieses letzte tiefe Urvertrauen vermitteln.

„Vater unser im Himmel“ – so hat Jesus seine Jünger und somit auch uns bis heute als angemessene Anrede für unseren Schöpfer und Gott gelehrt und ans Herz gelegt. Gott, aus dem ich mein Leben empfangen habe, ist keiner, der mich nur von Ferne kritisch beurteilt. Vielmehr schaut er in Liebe auf mich und mein ganzes Leben. Er freut sich mit, wenn ich Freude empfinde. Er leidet mit, wenn ich durch schwere Stunden hindurch muss. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn,

der nach abgründigen Irrwegen und einem tiefen inneren Verfall nun als Knecht zum Vater zurückkommen möchte, beschreibt Jesus Gott als den, der schon lange bevor dieser verlorene Sohn überhaupt an das Tor klopfen kann, sein Kommen bereits vorauschaute, ihm entgegenieilt und ihn liebevoll in die Arme nimmt – trotz seines Versagens. Nicht als Knecht, sondern als geliebtes Kind.

Ein Leben ohne Gott wäre für mich wie ein Papierschiff ohne Segel und ohne Anker im weiten tiefen Meer der Zeit. Irgendwann würde doch die Welle kommen, die mich verschlingt und ins Nichts reißt. Keine Aussicht auf Zukunft, kein tieferes Vertrauen auf einen liebenden Blick würden mein Leben stärken und erfüllen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – So bekennt dagegen die Bibel. Wer Gott hat, wer um seinen liebenden Blick weiß, wer diese Tatsache auch wirklich in sein Herz lässt und Gott den eigenen Dank und die eigene Liebe erwidert, der hat einen letzten tiefen Anker – sowohl in der Zeit der Freude wie auch der Verzweiflung. Irgendwann können Vater und Mutter im eigenen Leben das Urvertrauen nicht mehr weitergeben. Gott aber bleibt, der Sie sieht und anschaut. Er schenkt Ihnen das Urvertrauen, das Sie zum Leben brauchen.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Rummel



Haushaltslage der Kirchengemeinde

Die finanziellen Probleme durch die anhaltend hohe Inflation und die stark gestiegenen Heiz- und Energiekosten machen auch vor unserer Kirchengemeinde nicht Halt. Die Einsparmöglichkeiten halten sich dagegen in Grenzen. Sollen doch bei der Kinderkirche, der Kurrende und der Konfirmandenstunde die Kinder weiterhin ebenso ordentlich im Warmen sitzen wie auch die Gruppen der Erwachsenen. Zudem sollten auch die stets notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an der Kirche und den anderen Gebäuden keinesfalls ins Stocken geraten.

Ein besonderes Gottesgeschenk war es deshalb, dass wir in dieser Situation aus der Kirchengemeinde eine Spende in Höhe von 10.000 Euro erhielten. Die Haushalte der Jahre 2022 und 2023 sind damit gerettet und die Löcher bestens gestopft, wofür wir uns als Gemeindeglieder herzlich bedanken. Die Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder für besondere Projekte und Vorhaben ist in Göda ja seit jeher sehr hoch, so dass wir in den letzten Jahren vieles ohne große Probleme durchführen konnten. Ähnlich wie die Haushalte der Kommunen müssen wir aber auch als Kirchengemeinde im jeweils laufenden normalen Haushalt für jedes Gebäude jährlich eine gewisse Summe zur Substanzerhaltung vorweisen können. Bei den kirchengemeindlich genutzten Häusern ist dies durch die guten Mieteinnahmen aus den Wohnungen kein Problem. Der relativ hohe Betrag für die Kirche jedoch muss gänzlich aus Kirchgeld oder Spenden im je laufenden Haushalt dargestellt werden, darf dann aber auch für anstehende Bauprojekte genutzt werden.

Sollten Heizkosten und Inflation auf lange Sicht auf diesem Niveau verharren, werden wir in Zukunft statt direkt für solche Bauprojekte möglicherweise auch zur Deckung des normalen laufenden Haushalts der

Kirchengemeinde auf den freundlichen Willen von Einzelspendern angewiesen sein, um so als Gödaer Kirchengemeinde eigenständig das breite Spektrum an Angeboten fortführen zu können.

Der Kirchenvorstand

Orgelsanierung

Mit der geplanten Orgelsanierung müssen wir uns noch etwas gedulden, da die Auftragslage der Firma Eule sehr hoch ist. Sie haben aber die Sanierung unserer Orgel für das 2. Halbjahr dieses Jahres vorgesehen. Deshalb bitten wir weiterhin um Spenden auf das Spendenkonto (siehe unten) unserer Kirchengemeinde mit dem Stichwort „Orgel“.

Bitte um Zahlung des Kirchgeldes

An dieser Stelle möchten wir besonders all denen danken, die im vergangenen Jahr durch die Zahlung des Kirchgeldes die Arbeit in der Kirchengemeinde finanziell unterstützt haben.

Das Kirchgeld kommt – anders als die Kirchensteuer – in voller Höhe unserer Gemeinde zu Gute. Auch in diesem Jahr 2023 sind wir wieder auf Ihre Unterstützung für die laufende Gemeindegemeinschaft angewiesen. Darum erhalten Sie mit diesem Kirchenblatt den neuen Kirchgeldbescheid mit der Bitte um Zahlung Ihres Anteils. Unser Dank geht ebenso an alle Kirchensteuerzahler. Die Kirchensteuer wird von der Landeskirche gesammelt und auf alle Gemeinden Sachsens nach einem bestimmten Schlüssel verteilt.

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50
BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52
BIC: SOLADES1BAT

Oberlausitzer Männertag

Die Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen veranstaltet am 4. März den Oberlausitzer Männertag in Neschwitz im „Herrschaftlichen Gasthof“. Der Tag beginnt um 9 Uhr und steht unter dem Thema „Lasten abwerfen - leichter leben“ mit einer Predigt von Tobias Rink.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: <https://maennerarbeit-sachsen.de/veranstaltungen/oberlausitzer-maennertag-2/>

Gemeindefest

Schon jetzt freuen wir uns auf unser alljährliches Gemeindefest! Es wird am 2. Juli stattfinden. Um 14:00 Uhr beginnt es mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend wollen wir fröhlich im Pfarrgarten miteinander feiern. Weitere Informationen zum Ablauf folgen im nächsten Kirchenblatt!

Kindergottesdienst-Seminar

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz lädt am Freitag, den 24. März 2023, ganz herzlich zum Kindergottesdienst-Seminar in Großröhrsdorf ein.

Das Thema des Seminars lautet „Mit Worten Bilder malen“. Geschichten, Symbole und Rituale prägen den KIGO und geben Kindern Sicherheit und ein „Zuhause“ im christlichen Glauben. Von 18:00-20:30 Uhr wird im Seminar über die Kunst, mit und ohne Hilfsmittel Geschichten lebendig werden zu lassen, gesprochen. Dafür werden Methoden ausprobiert, reflektiert, Arbeitsmaterial vorgestellt und Vieles mehr.

Das Seminar findet statt im Kirchgemeindehaus Großröhrdorf (Zum Kirchberg 10).

Um Anmeldung unter 03591390932 oder Dorothee.Jankowsky@evlks.de bis 12. März wird gebeten.



beziehungsweise
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

31. März 2023 | 18.30 Uhr | Kirche Göda

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde darf sich auf eine besondere JG in der Passionszeit freuen. Kommt vorbei zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend!

Außerdem seid ihr herzlich eingeladen
•zur Passion Session am 11. März 2023, 19.00 Uhr, in der St. Nicolaikirche Pulsnitz

•zum BIW-Treff am 24. März 2023, 19.00 Uhr, in der Kreuzkirche Bischofswerda mit den Gästen Benjamin und Christin Schaser

•zum BIW Treff am 28. April 2023, 19.00 Uhr, in der Kreuzkirche Bischofswerda mit Julia Dickerson



Ökumenisches Fastenzeitseminar 2023

Christliche Orientierungen auf Fragen unserer Zeit

27.02., 19.30 Uhr: „Weniger ist mehr“, Referent: Benedikt Hentschel, Gemeindefereferent Gera

06.03., 19.30 Uhr: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, Referent: Bischof em. Joachim Reinelt, Bistum Dresden-Meißen

13.03., 19.30 Uhr: „Leben im Hören“, Referentin: Esther Selle, Leiterin der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.

20.03., 19.30 Uhr: Abschluss-Filmabend

Eintritt ist frei!

Das Seminar wird vom Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz, dem Dekanat Bautzen, dem Cyrill-Methodius-Verein sowie dem Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno veranstaltet und findet als öffentliches Forum statt.



**BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO**
SMOCHČANSKE KUBĚANSKÉ SVJATEHO BENA

Waldeinsatz im April

Der Frühling naht mit großen Schritten und es wird nun Zeit für den eigentlich bereits im Herbst geplanten gemeinsamen Einsatz in unserem Kirchenwald.

Am Sonnabend, dem 1. April, wollen wir uns wieder **9.00 Uhr** auf dem Kundenparkplatz des Fahrradgeschäfts „Little John Bikes“, Oststraße 29, in Neukirch (vom Kreisverkehr vor Neukirch Richtung Tautewalde/Wilthen abfahren) treffen. Von dort werden wir gemeinsam zu dem nur wenige Minuten entfernten Kirchenwald am Dahrener Berg weiterfahren. Mitzubringen sind neben **wettertauglicher Kleidung, festen Schuhen und Arbeitshandschuhen auch ein größerer Hammer oder eine kleine Axt.**

Teilweise geht es wie im vergangenen Frühjahr darum, kleine einzeln stehende Bäumchen jeweils mit zwei Stangen und einem kleinen Drahtzaun zu schützen. Daneben sollen aber auch kleine Bäume neu gepflanzt werden. Für einen Imbiss zur Stärkung zwischendurch wird gesorgt. Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie sich in den Tagen zuvor kurz telefonisch – bitte auch auf dem Anrufbeantworter - im Pfarramt oder bei Pfr. Rummel (035930/55047) melden.

Ton und Klang als Weg zum Herzen

“Wer seine Sinne hat ins Innere gebracht, er hört, was man nicht redet, und siehet in der Nacht.” (Angelus Silesius)

Liebe deutsche und sorbische Gemeindeglieder, hiermit laden wir zur nächsten “Bjesada” am Mittwoch, 19. April um 19 Uhr im Kontorat ein.

Wir erwarten Herrn Dr. med. Christian Kessner aus Lohmen, der uns in einem von Bild und Ton begleiteten Vortrag in das Wunder des Hörvorganges einführen wird, und zwar sowohl von der körperlichen wie von der seelischen Seite her.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten, deshalb ist dies ein Angebot an alle

Gemeindeglieder. Der Referent bezieht sich aber in vieler Weise auf sorbische Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Strowju Was wutrobnje – ich grüße Sie herzlich Dr. Gerhard Schneider-Krawc, im Namen der Gödaer “Bjesada”

Bitte um Unterstützung bei Friedhofseinsätzen im Jahr 2023

Zahlreiche Menschen suchen Trost, Andacht und Begegnungen auf dem Gödaer Friedhof. Deshalb sollte diese Stätte auch gepflegt und ansprechend aussehen. Es gibt immer wieder viel auf dem weitläufigen Gelände zu tun; etwa Unkraut beseitigen, Rasen mähen, Sträucher pflegen etc. Wir bitten auch in diesem Jahr um tatkräftige Hilfe bei folgenden Friedhofseinsätzen:

*jeweils Freitags von 15 - 18 Uhr
am 21. April 2023
am 26. Mai 2023
am 23. Juni 2023
am 4. August 2023
am 8. September 2023 und
am 20. Oktober 2023.*

Auch eine zwei- oder einstündige Unterstützung ist willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf erfolgreiche Einsätze, im Auftrag Mathilde Goldschmidt (Tel. 035937-80031)

Konzert am 6. Mai

*„Singet fröhlich Gotte“
um 18 Uhr, St. Peter und Paul Göda*

*Cornelia Kieschnik (Dresden) - Gesang
Sebastian Schöne (Dresden) – Trompete
Katy von Ramin (Bischofswerda) - Orgel*

Die Besetzung mit Altstimme, Trompete und Orgel verspricht in ihrer Seltenheit einen großen Reiz im Konzert. Begeben Sie sich mit den Musikern auf eine Reise in die Klangwelt dieser außergewöhnlichen Kombination. Um die frohe, dennoch nahezu unbekanntes Kantate „Singet fröhlich Gotte“ des Kompo-

nisten Johann Philipp Krieger, die eine eindrucksvolle Vorstellung von der Weißenfeller Trompeterkunst der Jahre um 1700 gibt, ranken sich im Konzert am Vorabend des Sonntag Kantate Werke von Renaissance bis Moderne, u.a. von Michael Praetorius und Johann Sebastian Bach, die in wechselnden Besetzungen von der Altistin Cornelia Kieschnik, dem Trompeter Sebastian Schöne und der Organistin Katy von Ramin musiziert werden.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende zur Deckung der Unkosten wird erbeten.

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation 2023 für alle **vor 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahren** Konfirmierten wird am **7. Mai** stattfinden. Zur Einsegnung sind herzlich alle eingeladen, die ihre Konfirmation in den Jahren 1998, 1973, 1963, 1958 oder 1953 hatten sowie alle Älteren, die sich einsegnen lassen wollen. Der feierliche Gottesdienst beginnt **um 9:30 Uhr**. Danach gibt es ein gemeinsames

Mittagessen. Zur besseren Planung und Vorbereitung melden Sie sich bitte bis Mitte April im Pfarrbüro an. Wer von den diesjährigen Jubelkonfirmanden Adressen seines Jahrgangs besitzt bzw. ermitteln kann, kann seine Auflistung gerne bei Frau Fiebig abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitseinsatz in Weilau in Rumänien im Mai 2023

Mit einem Arbeitseinsatz wollen wir ein Zeichen setzen, dass uns die Kirchgemeinde Weilau und ihre Kirche wichtig sind und bei der Erhaltung des Kirchgebäudes helfen. In der ersten Maiwoche können wir von der evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk einen Kleinbus anmieten. Wer tatkräftig mit dabei sein möchte, melde sich bitte im Pfarramt Göda, damit wir Kontakt aufnehmen können. Die Rumänien-Initiative freut sich auf die gemeinsame Zeit in Rumänien! Christa Schudeja (035947859391)



Die Gottesdienste im Winter finden nicht mehr in der „Winterkirche“ (zuletzt dem Kantorat) statt, sondern werden durchgehend in unserer schönen Kirche gefeiert.

Auch wenn es in der Kirche nicht so angenehm warm wie im Kantorat ist, ist es doch festlicher, den sonntäglichen Gottesdienst im dafür bestimmten Gotteshaus zu feiern.

Trotzdem soll niemand frieren! Sollte die Sitzheizung einmal nicht ausreichen, hilft eine mitgebrachte oder in der Kirche bereitliegende Decke.

Engagierte Mitglieder unserer Gemeinde haben in der letzten Bankreihe auf der linken Seite einen Korb mit Decken bereitgestellt, die Sie gern nutzen dürfen.

*Konfirüste
Rudolstadt*

Von den Krippenspielen

Das Krippenspiel, in dem sich Horrificus und seine Räuber überzeugen ließen, dass mit Christi Geburt das Licht in unsere Welt kam und damit ein Reichtum, der unseren irdischen weit übersteigt, wurde von vielen Kindern unserer Kirchgemeinde einstudiert. Am Heiligabend spielten und sangen sie uns allen dann die gute Botschaft ins Herz.

An einem Samstag im Januar gab es als Dankeschön unserer Gemeinde einen bunten Nachmittag für die Akteure. Zunächst trafen wir uns dazu in der winterlich kalten Kirche. Dort hatten Herr Rother und Herr Ullrich eine Leinwand aufgebaut und ließen über einen Beamer noch einmal Bilder der Aufführung lebendig werden. Zwischendrin sangen alle von Pfarrer Rummel am Klavier begleitet die Lieder des Stückes. Als Frau Rother dann noch eine lustige Krippenspielgeschichte vorlas, waren wir alle mittendrin in bester Weihnachtsstimmung.

Anschließend gab es ein schönes Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen - gesponsert von der Bäckerei Knobloch. Nun standen Spiele auf dem Programm. Kaum zu glauben, wie viel Spaß bei den teilweise ganz altbekannten Gesellschaftsspielen, die Frau Rother und Frau Albinus vorbereitet hatten, aufkam. So machten wir uns auf die „Reise nach Bethlehem (Jerusalem)“, errieten Namen und Weihnachtslieder, tanzten einen Kreistanz und probierten uns im pantomimischen Darstellen. Für alle teilnehmenden Kinder und Erwachsenen verflog dieser Nachmittag in froher Runde.

Auf der folgenden Doppelseite lassen wir die beiden schönen Krippenspiele der Kinder und Kurrenden und der Jungen Gemeinde noch einmal Revue passieren ...

Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047
Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung
Abwesenheit:
27. Februar bis 6. März
24.-26. März (Rüstzeit)

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda
Tel.: (035930) 50 834
Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin Martina Fiebig

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Küster und Friedhofsverwalter Lothar Noack

Telefon: (0175) 38 65 161
(Di. - Fr. 8 - 18 Uhr)

Gemeindepädagogin Marlen Rother

Telefon: (0177) 4528318

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
016092791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Wir freuen uns über Ihre Beiträge
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

redaktion@kirche-goeda.de
- auch Bezug per E-Mail möglich -

Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.kirche-goeda.de

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50
BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52
BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufftage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de